Versammlungskalender

Achtung! Funktionäre von Dresden!
Am Mittwoch, den 15. Juli, abends 7.30 Uhr, findet im „Kaufhaus", Kaufhausstraße ein
großer Funktionärabend
statt. Die Arbeitersportler am Sonntag 1881 deshalb aus. Alle Zellen- und Gruppenfunktionäre haben zu erscheinen. Mitgliedsbuch Ausweis.
Sehr wichtiges Referat. U.-B. 6.

UB. 6. Leninzirkel Donnerstag 7.30 Uhr „Stadt Braunschweig", Zeitungsgasse.

UB. C. Die Teilnehmer am Festzug der Arbeitersportler stellen am Sonntag, den 19. Juli: Zentrum: Freiberger Platz 11 Uhr; Süd-West: Bürgergarten 10.30 Uhr; Striesen: Fürstenplatz 11 Uhr; Neustadt-Ost: Alaunplatz am Restaurant Goldbrunnen 10.30 Uhr; Neustadt-West: Stadt Leipzig 10.30 Uhr. Eintreffen 11.30 Uhr am Stübelplatz.

Großbetriebszelle, Gemeindebetriebe. Mittwoch, den 15. Juli, abends 8 Uhr im Restaurant Lorenz, Packhofstraße, Zusammenkunft.

Kommunistische Jugend Groß-Dresden. Mittwoch, den 15. Juli, abends 7.30 Uhr, im Sekretariat Zusammenkunft aller Angestellten. (Jdl.) Restlos erscheinen! UB.-Leitung.

Zellengruppe Neustadt-Ost 1 und 2. Freitag, den 17. Juli, abends pünktlich 8 Uhr im Restaurant „Fichtenhof" in der Fichtenstraße, Parteimitgliederversammlung. Wichtige Zusammenkunft, zu der alle Genossinnen und Genossen erscheinen müssen.

Zellengruppe 4, Neustadt-Ost. Görlitzer Straße, Ecke Bischofsweg, Rest. „Goldbrunnen", findet Sonnabend, den 18. Juli, 7.30 Uhr eine außerordentliche Gruppensitzung statt. Ref. der Gen. Lewinsohn: „Die Bedeutung der imperialistischen Konflikte und ihre Auswirkung auf die Weltrevolution". Sympathisierende Gäste sind herzlich willkommen.

Zellengruppe 2 Neustadt-West. Mittwoch, den 22. Juli, nachmittags 4.30 Uhr im „Deutschen Haus", Großenhainer Str., Versammlung. Tagesordnung: „Zollwucher, Steuerschraube und die Arbeiterklasse". Referent: Stadtverordneter Alfred Werner. Gäste willkommen.

Pieschen — Zellengruppe 1, Dresden Nordwest. Freitag, den 17. Juli, abends 8 Uhr im Restaurant „Wurzener Hof", Leisniger Straße, Ecke Wurzener Straße: Mitgliederversammlung. Ref. Genossin Weitengel, Stadtverordnete. Die Frauen sind besonders eingeladen. Pünktlich! Die Leitung.

KPD. Mickten-Kaditz. Zellengruppe Hösmann. Freitag, den 17. Juli, 7.30 Uhr, ist im „Rankeschlößchen" Mitgliederversammlung. Gen. Wagner wird seinen ersten Vortrag über „Proletarische Ethik" halten. Genossen, erscheint restlos, bringt eure Frauen und Jugendliche mit.

KPD. Kötzschenbroda. Zu der am Sonntag, den 19. Juli, stattfindenden öffentlichen Werbeversammlung des Roten Frontkämpferbundes stellt sich die Ortsgruppe 9.30 Uhr vormittag am Anker. Jedes Mitglied wird ersucht, Sympathisierende mitzubringen. Genossen und Genossinnen unterstützt den Roten Frontkämpferbund durch zahlreiches Erscheinen. Die Gruppenleitung.

Arbeitsgebiet Radeberg. Sonnabend, den 18. Juli 1925, abends 8 Uhr, bei Fuchshold, Bahnhofstraße: Arbeitsgebiets-Mitgliederversammlung (Ortsgruppe Radeberg-Leppersdorf-Kleinröhrsdorf). Tagesordnung: 1. Bericht vom Bezirkstag (Eile). 2. Organisatorisches. Mitgliedsbücher mitbringen. A.-G.-L.

KJ. Neustadt. Donnerstag, den 16. Juli, abends 7.30 Uhr im Restaurant „Goldbrunnen", Görlitzer Straße, Ecke Bischofsweg. Gruppenabend. Vortrag: „Der Bauernkrieg". Bringt Gäste mit.

JSB. Neustadt trifft sich Mittwoch, den 15. Juli, nachmittags 4 Uhr auf dem Bischofsplatz. Alle haben ihre Mitgliedskarten und Liederbücher mitzubringen. Eltern und alle Parteigenossen schickt eure Kinder zu uns. Die Leitung.

Zellengruppe Zentrum 1 (Friedrichstadt). Freitag, den 17. Juli, abends 7.30 Uhr, findet bei Barth, Friedrichstraße 38, eine Mitgliederversammlung statt. Da sehr wichtige Tagesordnung, ist das Erscheinen einer jeden Genossin und eines jeden Genossen unbedingt notwendig.

Achtung! Zellengruppe Zentrum 2. Freitag, 17. Juli, abends 7.30 Uhr im Restaurant Dieckner, Freiberger Straße, gegenüber dem Postamt 4, außerordentliche Mitgliederversammlung. Referent: Genosse Schrapel. Da sehr wichtige Tagesordnung, ist das Erscheinen einer jeden Genossin und eines jeden Genossen unbedingt notwendig. Leitung.

Zellengruppe Naußlitz SW. Freitag, den 17. Juli, Versammlung bei Reiche, Lange Straße, Ecke Saalhausener Straße. Beginn 8 Uhr. Erscheinen aller ist Pflicht.

KPD. Striesen. Sonnabend, den 18. Juli, abends 7.30 Uhr, findet in Blasewitz, Tolkewitzer Straße 7, in Adlers Vereinshaus eine wichtige Distriktsmitgliederversammlung statt. Tagesordnung: Die letzten Ereignisse im Landtag und Stadtparlament. Referenten: ein Landtagsabgeordneter und Stadtverordneter. In Anbetracht der Wichtigkeit wird vollzähliges Erscheinen erwartet!

Ortsgruppe Pirna, Distrikt Pirna. Freitag, 17. Juli, abends 7.30 Uhr im Volkshaus, Zimmer 2, Mitgliederversammlung. Alle Funktionäre und Mitglieder müssen erscheinen.

KJ. Pirna. Freitag, den 17. Juli, abends 7.30 Uhr im Jugendheim, Klostergasse 4, Mitgliederversammlung. Vortrag: Kommunistische Jugend und Jungsturm. Freunde eingeladen.

U.-B. Ebersbach. Sonntag, 19. Juli, vormittags 10 Uhr, im Sportlerheim Ebersbach Gemeindevertreterkonferenz. Sämtliche Gemeindevertreter im U.-B. Mitglieder der Kommunalen Beiräte und die politischen Leiter der Ortsgruppen müssen vertreten sein. Die nicht erschienenen Gemeindevertreter werden zur Rechenschaft gezogen!

Seifhennersdorf. Mittwoch, 15. Juni, abends 8 Uhr findet beim Genossen A. Porsche eine außerordentlich wichtige Sitzung aller Betriebsobleute, Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre statt. Jeder hat zu erscheinen.

RFB. Groß-Dresden. Die einzelnen Abteilungen stellen Sonntag, den 19. Juli zur Teilnahme an dem Festzug der Arbeitersportler wie folgt: Abteilung 1: 10.30 Uhr Bürgergarten; Abteilung 2: 11 Uhr Johann-Georgen-Allee; Abteilung 3: 11 Uhr Pohlandplatz; Abteilung 4: 11 Uhr Alaunplatz; Abteilung 5: 10.30 Uhr Pieschener Rathaus. Die im Rundschreiben vom 9. Juli angeführten Ortsgruppen außerhalb Dresden haben so zu stellen, daß selbige 12 Uhr auf dem Dürerplatz eintreffen, nicht „Grüne Wiese".

RFB. 4. (NO.). Montag, 20. Juli, Vollversammlung. Anmeldung zur Beteiligung nach Leipzig (Fahrpreis 5,20 Mk.) Vollzähliges Erscheinen unbedingt notwendig.

RFB. Jungsturm Zentrum. Mittwoch, abends 7.30 Uhr, bei Milet, Fischhofplatz.

RFB. Johannstadt. Mittwoch, 15. Juli, abends 7.30 Uhr Versammlung in der Sportecke, Pfotenhauerstr. Wichtige Tagesordnung.

RFB. und Jungsturm Freital, Gittersee und Bannewitz. Freitag, den 17. Juli, abends 7.30 Uhr, in Gebauers Gasthof wichtige Mitgliederversammlung.

Roter Jungsturm, Freital. Mittwoch, 15. Juli, Aufmarsch. Stellen Punkt 7.30 Uhr im „Döhlener Hof".

RFB. Meißen. Mittwoch, den 15. Juli, abends 8 Uhr, in der „Hospitalschänke" Versammlung. Referent Kamerad Renner, Dresden. Es ist Pflicht, daß ein jeder Kamerad und Parteigenosse erscheint.

RFB. Radeberg. Donnerstag, 16. Juli, Ausmarsch. Stellen 8 Uhr abends am Sportplatz Schillerstr. Kameraden, erscheint restlos, denn dreimaliges Fehlen zieht den Ausschluß aus der Gruppe nach sich. Haltet Disziplin. D. L.

RFB. Ortsgruppe Ostritz. Donnerstag, den 16. Juli, abends 8 Uhr Mitgliederversammlung im „Gasthaus zum grünen Baum". Wichtige Tagesordnung.

RFB. Neugersdorf und Eibau. Donnerstag, 16. Juli, abends 8.15 Uhr Stellen zur Wanderversammlung beim Rest. „Sprequelle". Erscheinen aller Frontkämpfer und Jungstürmer ist Pflicht.

Freidenker Ortsgruppe Kaitz. Donnerstag abends 8 Uhr im Gasthof zu Kaitz: Versammlung. 1. Vortrag des Gen. Mierisch über „Land und Leute in China". 2. Delegiertenwahlen zur Hauptversammlung.

Gemeinschaft proletarischer Freidenker, Gruppe Gittersee-Coschütz. Sonntag, den 19. Juli, Familienausflug mit Gruppe Freital nach dem Amselgrund. Treffen 12.30 Uhr bei Hamanns, Burgk.

Arbeitsgemeinschaft Bannewitz. Mittwoch, den 15. Juli: 8 Uhr: Versammlung im Gasthof.

Arbeitersport

Von der Weihe des Stadions Dresden-Ost

Bereits der erste Festtag dieser achttägigen Veranstaltung stand im Zeichen zahlreicher Beteiligung. Vom frühen Morgen an herrschte reges Leben und Treiben und ein Spiel löste das andere ab. Unter Anstrengung aller verfügbaren Kräfte hatte man die Anlage soweit hergestellt, daß man sich ein Bild von der Großzügigkeit des Unternehmens machen konnte. Die am Vormittag gelaufene Werbestaffel quer durch Striesen gewann Cotta mit 25:46,4 Minuten. Zweiter wurde Zschachwitz (200 Meter zurück). Dann folgten Schwimmer-Ost, Striesen, Plauen, Helios, Fortschritt, 1885 usw.

Resultate der Spiele: Fußball: DSB. 3. Jgd.—Striesen 1. Jgd. 1:2, DSB. 2. Jgd.—Zschachwitz 1. Jgd. 3:2, DSB. 1. Jgd.—Pirna 1. Jgd. 4:0, DSB. AH.—West 03 AH. Leipzig 1:0. — Faustball: DSB. 1.—Thürmitz 1. (Tsch.-Slow.) 0:3, DSB. Sportlerinnen—Sp.-Kl. Ost, Leipzig, Sportlerinnen 2:0. — Schlagball: DSB. 1.—Thürmitz 1. 28—48, DSB. 1. Jgd.—Leipzig-Lindenau 1. Jgd. 28:80. Striesen. — Trommelball: DSB. 1.—Pieschen 1. 81:46. — Faustball: Striesen 1.—Plauen 1. 56:53.

Einen wahrhaft würdigen Abschluß des 1. Festsonntags bildete das Fußballspiel gegen Sp.-Kl. Genf (Meister der Schweiz), das unser Bundesmeister nach sehr lebhaftem Spiel nur mit Mühe 2:1 gewinnen konnte; denn die Schweizer Genossen entpuppten sich als ein ebenbürtiger Gegner in Bezug auf den Spieleifer. DSB. war trotz der notwendigen 3 Ersatzleute zeitweise überlegen, besonders in der zweiten Halbzeit; aber die meisten Torgelegenheiten wurden von dem unter gewohnter Form spielenden Sturm ausgelassen. Zur Halbzeit stand das Spiel noch 0:0, und erst gegen Schluß des Spieles vermochte der DSB. den Sieg sicherzustellen. Das Schlußverhältnis von 4:1 spricht ebenfalls für Dresden. Dem Spiel wohnten schätzungsweise 4—5000 Zuschauer bei. — Der erste Tag des Festes hat also gezeigt, daß es angebracht ist, den sportlichen Veranstaltungen der Arbeiter rege Aufmerksamkeit zu schenken, denn unser Sport ist gesund.

Fußballsport: Resultate aus Leipzig: Stötteritz—Genf 5:0, West 03—Sportfreunde Dessau 3:3, Paunsdorf—Sportfreunde Dessau 4:2, Kleinzschocher—Bannewitz 5:1, Jahn Leutzsch—Lindenau 0:2, Viktoria 12—Sportlust 09 1:0, Schönefeld—Sp.-Kl. Ost 4:1.

Bezirk Chemnitz: Pfeil—Hellas Limbach 4:0, Wacker Chemnitz—Wacker Mittweida 6:0, Vorwärts—Ring 3:1, SV. Stollberg—Javarit 3:3, SV. Stollberg—Langenberg 5:0.

Cotta 1.—81 1. 3:3 (0:1). Ein äußerst hartes Spiel lieferten sich diese beiden Mannschaften. Der konnte dasselbe nur mit Mühe bis zum Schluß durchführen.

Arbeiter-Radfahrerbund, 11. Bezirk. Alle gemeldeten Radfahrer, welche per Bahn nach Frankfurt zur Olympiade fahren und das Fahrgeld eingezahlt haben, können ihre Fahrkarten ab Sonnabend, 18. Juli, von 8 Uhr abends an in der Geschäftsstelle Frischauf-Schänke, Könneritzstraße 17, abholen. Wegen dem Haftpflicht- und Radversicherungsbeitrag haben alle Abteilungen eine Umfrage mit Listen vorzunehmen. Wer als Versicherter gelten will, muß 1 Mark Jahresbeitrag sofort entrichten und sich in der Liste einzeichnen. Jeder denke darüber nach, welchen großen Vorteil er durch die Versicherung hat, und lasse alle üblichen Bedenken beiseite. — Alle Reigenfahrer der Abteilung treffen Donnerstag, 16. Juli, 6.30 Uhr abends auf dem Fürstenplatz (hinter der Frauenklinik an der Fürstenstraße) ein zur Uebung des Massenreigens am Sonntag zur Sportplatzweihe des DSB. in Striesen. — Sonntag, den 19. Juli, beteiligen sich alle Abteilungen an dem Korso in Striesen. — Altstadt: Stellen 11.30 Uhr am Schützenplatz. — Cotta: 11 Uhr am „Anker", Klopstockstraße. — Kaditz: 11 Uhr am Abteilungslokal. — Kemnitz-Stetzsch schließt sich der Cottaer Abteilung an, Eintreffen am „Anker". — Löbtau: 11 Uhr am Dreikaiserhof, Nachmittagstour fällt aus. — Neustadt: 11.45 Uhr am Abteilungslokal. — Striesen: 12 Uhr am Abteilungslokal. — Süd: 12 Uhr am Bönischplatz. — Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, in Korsokleidung mit Radschmuck sich zu beteiligen, weil Korso agitatorische Erfolge haben soll.

Kartell-Vollversammlung des Arbeiter-Sport-Kartells Plauenscher Grund. Die letzte Kartell-Vollversammlung nahm zu folgenden Punkten Stellung. 1. Fest der Werktätigen; Bericht über die Verhandlungen mit den Saalinhabern. 2. Olympiade. 3. Kartellangelegenheiten. Zum 1. Punkt erstattete der Vorsitzende eingehenden Bericht über die bisher geleisteten Vorarbeiten. In der Aussprache wurde besonders die Bevormundung der Arbeiterschaft des Plauenschen Grundes durch den Ortsausschuß Dresden (Gewerkschaftskartell) scharf verurteilt. Der Ortsausschuß Dresden hat die Genehmigung zur Abhaltung des Festes besonders unter der Bedingung genehmigt, daß im Festzug keine Plakate und keine Fahnen mitgeführt werden, aus denen die Parteizugehörigkeit hervorgeht. Auch der Arbeiter- oder Kommunistischen Jugend könne nicht gestattet werden, ihre Wimpel mit ihren Abzeichen mitzubringen. Die Vollversammlung ist der Meinung, daß die roten Fahnen der Arbeiterschaft und dem Feste entsprechende Plakate im Festzug mitgeführt werden. Die Haltung des Vorsitzenden in dieser Frage wurde gutgeheißen. Die Versammlung beschließt, den Vorsitzenden zu beauftragen, an maßgebender Stelle dies zum Ausdruck zu bringen. Den Bericht über die Verhandlungen mit den Saalinhabern nimmt man ohne wesentliche Aussprache zur Kenntnis. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Es wird erneut mit den Saalinhabern von Freital und der näheren Umgebung verhandelt werden. 2. Olympiade. Der zurückgestellte Antrag, einen Delegierten vom Kartell zur Olympiade nach Frankfurt zu entsenden, wird einer regen Aussprache unterzogen. Nach langem Für und Wider wird mit Mehrheit beschlossen, den Kartellvorsitzenden nach Frankfurt zu entsenden. Die erforderlichen Mittel werden nach den Bundessätzen bewilligt. Der Olympia-Film wird nach der Olympiade durch das Kartell zur Vorführung gelangen. Die Vorarbeiten des Vorsitzenden werden gutgeheißen. Kenntnis nimmt man, daß der Rat der Stadt Freital durch die Vermittlung des Ausschusses für Leibesübungen 500 Mk. für die Wettkämpfer an der Olympiade zur Verfügung gestellt hat. Da der Betrag, je 50 Mk. pro Wettkämpfer, nicht aufgebraucht wird, soll ein Gesuch eingereicht werden, daß auch die anderen aktiven Teilnehmer an der Olympiade eine kleine städtische Beihilfe erhalten. Unter Kartellangelegenheiten wird noch beschlossen, daß alle Sitzungen und die Vollversammlung Mittwochs stattfinden sollen. An alle Vereinsvorsitzenden ergeht die Mahnung, von den Delegierten ihres Vereins auch die Berichte über die Verhandlungen des Kartells zu verlangen.

Freier Turn- und Sportverein Dresden 1885 (früher Uebigau). Donnerstag, den 16. Juli, abends 8.30 Uhr im Gasthof Uebigau Quartalsversammlung.

Theater am Wasaplatz
Wegen Umbau bis auf weiteres
geschlossen!

Arbeiter, kauft eure Kleidungsstücke nur in der
Löbtauer Volksbekleidung
Kesselsdorfer Straße 12

Metropol-Theater
Löbau
Freitag bis Sonntag
Der Turm des Schweigens
Nach dem Roman von Suder
Außerdem noch:
Lachmuskeln erregende Lustspiele
Die Direktion

Tafelbutter
Fett- u. Wurstwaren
empfiehlt
Selma Klein
Ebersbach

Tischler- u. Polster-Möbel
aller Art
liefert billig
Möbel-Machts
Kaulbachstr. 31
Ecke Döllnitzer Straße
Evtl. Ratenzahlung

Sportliegewagen
mit Plane
preisw. zu verkaufen
Pirna, Schmiedestr. 6 II
bei Weinhold

Tymians Täglich
Das Thalia- 8 Uhr
einzige wirkliche Theater
Volkstheater Dresdens
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

Mein
Saison-Ausverkauf
Beginn am 15.—28. Juli
bietet Ihnen infolge der ganz
bedeutend herabgesetzten Preise
außerordentliche Vorteile
Schuhhaus W. Colditz
Kötzschenbroda, Meißner Str. 93

Drogen- u. Photohandlung
B. Knauth Nachfolger
Elbstr. 4 - Meißen - Elbstr. 4

Elysium Räcknitz
Endstation Linie 6
Donnerstag
Gr. Blumenballfest

Fels Bärenstein Sächs. Schweiz
Post und Telephon Königstein 104
Von Pötzscha-Wehlen ¾ Std. Einzig schöne Rund- u. Fernsicht. Im Berggasthaus gute Bewirtung. Kein Autoverkehr. Mäßige Preise Fr. Roßberg

Bautzen!
Wo geh ich Sonntags hin?
Gartenrestaurant
„Zur Erholung"
früher „Heiterer Blick"
— Vereinszimmer —

Berufskleidung
jeder Art
Kurt Pannasch, Bautzen
Kornstraße 2 I 1 Treppe

Delikatessen, Landesprodukte, Grünwaren, Obst, Südfrüchte u. Fischwaren
empfiehlt
Franz Trexler
Mineralwasser-Fabrikation und Flaschenbier-Versand
Brand-Erbisdorf, Färberstr. 137

Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei
Rich. Kronke. Brand-Erbisdorf

SLUB
Wir führen Wissen.